

Gemeinsam
Gutes tun. Mit Zeit,
Geld und Ideen



DIE WIESBADEN STIFTUNG

BÜRGERSTIFTUNG



Aktiv engagieren –

Zukunft nachhaltig gestalten

Die Wiesbaden Stiftung, im Jahr 2003 als Bürgerstiftung gegründet, hat die Förderung des Gemeinwohls der Landeshauptstadt Wiesbaden wie ihrer Bürgerinnen und Bürger zum Ziel. Sie unterstützt Initiativen der Wiesbadener, die sich für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft aktiv

engagieren. Und das in vielfältigen Bereichen wie etwa der Stadtgeschichte, Kultur und Bildung, Wissenschaft sowie Denkmalpflege und Brauchtum.

Engagieren Sie sich für „Ihr“ Wiesbaden! Sie entscheiden selbst, in welcher Form Sie aktiv werden möchten. Und Sie können den

Erfolg Ihres Engagements mitverfolgen. Jederzeit.

Investitionen

für folgende Generationen

Machen Sie sich stark für ein „lebendiges Wiesbaden“. Die Wiesbaden Stiftung hilft Ihnen dabei: unbürokratisch und flexibel.



Stiftungsprojekt „Bürgersteine“

Setzen Sie Zeichen –

und hinterlassen Sie Spuren

Die Wiesbaden Stiftung ist finanziell und politisch unabhängig. Das macht sie zu einem wirksamen gesellschaftlichen Instrument, das gemeinnützige Aktivitäten fördern, wichtige soziale Projekte schnell realisieren und damit die Lebensqualität spürbar erhöhen kann.

Ob als Privatperson, als Verein, Organisation oder Unternehmen – Sie entscheiden über förderungswürdige Projekte. Die Bürgerstiftung unterstützt Sie:

Als kompetenter und uneigennütziger Makler ebnen wir den Weg zwischen Stiftern und Spendern und sorgfältig ausgewählten Projekten und Einrichtungen.



Auszeichnung zur „Stiftung des Jahres“

Stiftungen stehen für Erhalt, Bewahrung und Bestand. Die Wiesbaden Stiftung steht für mehr, sie steht für die Gestaltung der Zukunft. Durch Investitionen für folgende Generationen.



Einfluss nehmen –

mit der Stiftung von Bürgern für Bürger

Jeder kann etwas für seine Stadt tun. „Nicht klagen, sondern handeln“, lautet die Devise. In der ehrenamtlich tätigen Wiesbaden Stiftung engagieren sich Bürger für Bürger – und damit für das Wohl aller.



Die Wiesbaden Stiftung ist in derzeit zehn Segmenten als Partner und Dienstleister für Privatpersonen wie Unternehmen und Organisationen tätig. Wir vertrauen auf Ihre aktive Unterstützung in den Bereichen

- Stadtgeschichte
- Wissenschaft und Forschung
- Bildung, Erziehung und Sport
- Kunst und Kultur
- Völkerverständigung
- Umwelt- und Naturschutz
- Landschafts- und Denkmalpflege
- Jugend- und Altenhilfe
- Gesundheitswesen
- Traditionelles Brauchtum

„Nicht klagen,
sondern handeln“,
lautet die Devise.

Sie entscheiden. Und erleben Fortschritt und Erfolg hautnah mit.

Engagement

hat viele Gesichter

Die Wiesbaden Stiftung hat sich der dauerhaften und nachhaltigen Förderung von sorgfältig ausgewählten Projekten und Einrichtungen verpflichtet. Damit sie dieser Aufgabe gerecht werden kann, ist sie auf den kontinuierlichen Aufbau ihres Stiftungskapitals angewiesen. Dessen Erträge werden ausschließlich für die in der Satzung festgelegten Zwecke eingesetzt.

Ihr Engagement ist vielfältig.

Sie können...

- Projekte durch Ihre Einzelspende direkt unterstützen
- eine Zustiftung in beliebiger Höhe leisten. Aus den Stiftungserträgen erfolgt die Förderung der Projekte und Einrichtungen
- einen Stiftungsfonds mit Ihrem Namen unter dem Dach der Wiesbaden Stiftung ins Leben rufen
- Ihre eigene Stiftung unter dem Dach der Wiesbaden Stiftung gründen.
- ehrenamtliche Aufgaben in der Wiesbaden Stiftung übernehmen

Mit einer Zustiftung ab 3000 Euro werden Sie Stifter und erhalten das lebenslange Stimmrecht in der Stifterversammlung.



Projekte der Bürgerstiftung – ein Gewinn für alle

In den nunmehr fünf Jahren ihres Bestehens seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat die Wiesbaden Stiftung eine Vielzahl von Projekten gefördert, initiiert und auf den Weg gebracht. Diese Beispiele ausgesuchter Projekte veranschaulichen das breite Spektrum der Bürgerstiftung, die sich mit Unterstützung von Stiftern und Spendern der Förderung junger Menschen ebenso widmen kann wie den Bedürfnissen Älterer oder der Stadtverschönerung.

„LEONARDO“ WECKT KREATIVITÄT UND BEGEISTERT...

Teamgeist, Kreativität und Originalität werden den Schülerinnen und Schülern abverlangt, die sich nach 2005/2006 im Jahr 2007 bereits zum zweiten Mal um den Schul-Award „Leonardo“ bewarben. 23 weiterführende Wiesbadener Schulen, mehr als 1000 Teilnehmer und über 140 Projekte – Zahlen, die die Bereitschaft junger Menschen, besondere Projekte zu entwickeln und sich für sie einzusetzen, auf beeindruckende Weise



dokumentieren. Eine hochkarätig besetzte Jury übernimmt die Aufgabe, die eingereichten Projekte in den Kategorien Musik, Kunst und Design, Theater, Medien, Wissen, Soziales, Sport und Ideen für Wiesbaden zu bewerten. Bei der Abschlussfeier im Wiesbadener Kurhaus erfolgt die Preisverleihung des Wettbewerbs. Die Bürgerstiftung zeichnet die erfolgreichen Teams mit Preisgeldern sowie der Leonardo-Trophäe aus.

„WIESBADEN BLÜHT AUF“ – NACHHALTIG!

„Wiesbaden blüht auf“ ist die Aktion „Wiesbadener Blumenkübel“ überschrieben, die von der Bürgerstiftung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Wiesbadener Kurhauses initiiert wurde. Dem Wunsch, aus Anlass des Jubiläums etwas Besonderes und etwas mit Bestand zu schaffen, wurde mit der Fertigung einzigartiger Blumenkübel aus Aluminiumguss Rechnung getragen. Gegen eine Spende von 750 Euro (Privatpersonen) und 1000 Euro (Firmen) wird der Name des Spenders auf einer Messingtafel verewigt. Sichtbares Zeichen für aktives Engagement.

*Etwas Besonderes mit Bestand:
Einzigartige
Blumenkübel aus
Aluminiumguss.*



Projekte der Bürgerstiftung –

dank Ihrer Unterstützung

Das Projekt „Durchstarter“ begleitet junge Menschen während ihrer Schulzeit, bereitet sie auf den Einstieg in das

Berufsleben

vor und

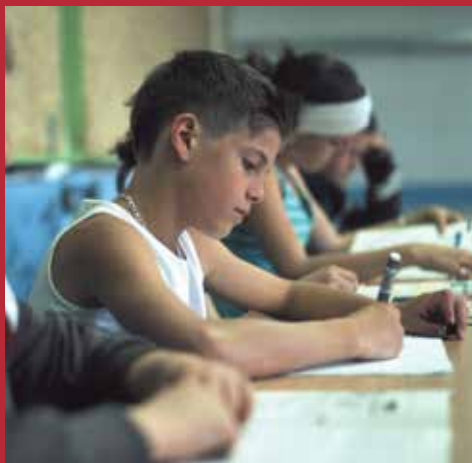
erleichtert

ihnen diesen

„DURCHSTARTER“: PRAKTISCHE
FÖRDERUNG FÜR'S BERUFSLEBEN

Weg. Mit der Reaschulklasse 10R der Heinrich-von-Kleist-Schule begann das Pilotprojekt im Schuljahr 2007/2008. Unterstützt von der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden (IHK) und der Ausbildungsagentur der Stadt Wiesbaden wird den Realschülern, die sich ähnlich wie Hauptschüler auf dem Arbeitsmarkt gegenüber Abiturienten nur schwer behaupten können, praktische Förderung zuteil. Von Selbsterkenntnis, nach dem Motto „Was will ich?“, über Praktika bis zu Bewerbertraining und einem IHK-Zertifikat.

Der „Durchstarter“ ist eine unterrichtsbegleitende Maßnahme mit Anwesenheitspflicht für die Schüler.



Die Bürgerstiftung Wiesbaden wurde im Jahr ihrer Gründung von der Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Verwaltung und Zweckerfüllung des Nachlasses von Professor Franz Georg Böttiger und Marianne Dörr betraut. Dem Wunsch Böttigers entsprechend, der als Maler und Architekt wirkte, veranstaltete die Wiesbaden Stiftung mit Unterstützung der Fachhochschule Wiesbaden Ideenwettbewerbe für angehende Architekten. Sie konzipierten und entwarfen Vorschläge für die Wiesbadener Walkmühle und das „Schenksche“ Haus in der Friedrichstraße. Zusätzlich realisierte die Bürgerstiftung eine Ausstellung mit Werken von Franz Georg Böttiger.



IDEEN FÜR DIE STADT UND IHRE BÜRGER

Bereits seit dem Jahr 2004 organisiert die Bürgerstiftung für Bewohner Wiesbadener Seniorenheime den Besuch klassischer Konzerte. Sie entspricht damit dem Testament von Margarete Dörr, die ihren Nachlass für gehbehinderte, arme Menschen verwendet wissen wollte.





Ihr Einsatz –

ein Gewinn für andere und Sie selbst

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Wiesbaden Stiftung und damit Ihre Stadt als Spender, Stifter oder Zustifter engagieren – Sie profitieren davon. Das seit Januar 2007 geltende „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ erleichtert die finanzielle Unterstützung gemeinnütziger Institutionen und macht das Zustiften attraktiver.

Der Staat fördert Spenden, Stiftungen und Zustiftungen in besonderem Maße. Nach der Steuergesetzgebung werden Spenden als finanzielle Zuwendung an eine gemeinnützige Institution verstanden, die zeitnah für konkrete Vorhaben verwendet werden. Für das Stiften und das Zustiften gilt, dass diese Geldbeträge in das Grundstockvermögen der gemeinnützigen Institution fließen. Aus den Erträgen dieses Vermögens

schließlich werden ausgesuchte Projekte unterstützt und gefördert.

Die Wiesbaden Stiftung steht satzungsgemäß für Spenden, Stiftungen (als Trägerin unselbstständiger Stiftungen) und Zustiftungen (Erhöhung des eigenen Kapitals) zur Verfügung.



Die wichtigsten Vorteile

auf einen Blick

1 Die Höchstgrenze für den steuerlichen Sonderausgabenabzug liegt einheitlich bei 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte oder bei 0,4 Prozent der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter.

2 Spenden, die sich in einem Veranlagungszeitraum nicht mehr auswirken, können ohne zeitliche Begrenzung vorgetragen werden.

3 Der steuerlich anerkanntsfähige Höchstbetrag für die Ausstattung von Stiftungen mit Kapital (Stiftung oder Zustiftung) liegt bei einer Million Euro. Verheiratete können diesen Betrag doppelt geltend machen. Er kann über 10 Jahre verteilt werden.



4 Auf den Nachweis von Kleinspenden bis 200 Euro wird verzichtet. Als Nachweis genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung der Bank.



Thomas Michel
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan
Stellvertr. Vorsitzende des Vorstandes

Hildebrand Diehl
Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Christian Gastl
Vorstand/ Schatzmeister

Geschäftsstelle:

Die Wiesbaden Stiftung
Im Hause der
Industrie- und Handelskammer
Wilhelmstraße 24-26
65183 Wiesbaden

Karin Träger
Gisela Weissgerber

Telefon: 0611 - 1 66 66 86
Telefon: 0611 - 1 80 110
Telefax: 0611 - 1 66 66 82

E-Mail: info@die-wiesbaden-stiftung.de
www.die-wiesbaden-stiftung.de

Konten der Wiesbaden Stiftung:

Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15 Kto. 555 000 025

Wiesbadener Volksbank eG
BLZ 510 900 00 Kto. 1000500



Auszeichnungen der
Wiesbaden Stiftung

Die Wiesbaden Stiftung wird unterstützt von: